



# *Informationen zur Lorsbacher Ortsgeschichte*

## **Nr. 7 Das Ehrenmal auf dem Alten Friedhof**

Das Gefallenen-Ehrenmal wurde 1932 zum Gedenken an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Lorsbacher Soldaten errichtet. Es wurde unter Federführung einer nationalistischen Vereinigung ehemaliger Soldaten, des „Stahlhelms, Ortsgruppe Lorsbach“, in Eigenleistung von der Lorsbacher Bevölkerung erbaut. Die Einweihung erfolgte am 9. April 1933. Die Zeremonie fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung statt. Neben den Gemeindevertretern und Abordnungen aller Ortsvereine nahmen auch die nationalsozialistischen Organisationen teil.



**Einweihung des Ehrenmals am 9. April 1933**

Die zentrale Bronzetafel stellt den Kampf des Herkules mit der siebenköpfigen Hydra, aus der griechischen Mythologie, dar. Links und rechts davon sind Tafeln

mit den Namen der im Ersten Weltkrieg gefallenen Lorsbacher Soldaten angebracht. Ursprünglich wurde die Wand von einem Stahlhelm aus Beton gekrönt. Dieser wurde vermutlich nach dem Zweiten Weltkrieg entfernt.

1985 wurden zu beiden Seiten des Treppenaufgangs Tafeln mit den Namen der gefallenen und vermissten Lorsbacher Soldaten des Zweiten Weltkrieges angebracht. Auf den Tafeln sind die vier Evangelisten als Symbole für Frieden und Versöhnung abgebildet.

Im Jahr 2011 wurde der Alte Friedhof in einen Urnenpark umgewandelt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch das Ehrenmal saniert.



**Das Ehrenmal im Oktober 2011**

Stand: November 2011